



Magazin der Katholischen  
Kirchengemeinde St. Georg Heiden

# GEORG

Ausgabe 3/2022 | Advent 2022

*Auf einem Weg sein zu einem Ziel hin.*

# Liebe Leserin, lieber Leser,

**Thomas von Aquin sagte einst „Für Wunder muss man beten, für Veränderung muss man arbeiten“  
- ganz nach dem Motto „Anpacken und Zukunft gestalten“.  
Ich möchte mit Ihnen zusammen neue Wege beschreiten.**

Wir müssen uns als Christen immer wieder fragen lassen, ob wir den Auftrag Jesu erfüllen, nämlich in seiner Liebe verwurzelt Frucht zu bringen, das heißt, bei den Menschen zu bleiben und unter den Leuten sein. Und das ist doch in jedem Fall die uns alle verbindende Aufgabe.

Ist es nicht richtiger, zu fragen: Welches Ziel will ich denn erreichen, damit ich den entsprechenden Weg auswählen kann? Ein Ziel vor Augen zu haben, damit ich dann auch den Weg sehen kann. Für mich geht ein halbes Jahr zu Ende, das einige Veränderungen mit sich gebracht hat. Was kann, was muss besser werden?

Ein Lebensweg ist nicht dann gut, wenn alles problemlos geht, das gibt es ja auch gar nicht, auch wenn man sich das erträumt. Er ist nicht dann gut, wenn alles immer glatt läuft, sondern ein Lebensweg ist dann gut, wenn er am Ende ans Ziel führt, egal, wie der Kurs im Alltag war. Den Schritt tun, dann wird sich etwas verändern. Und ein Schritt kann die Perspektive ändern. Wir brauchen keine Angst vor Hindernissen zu haben.

Keine Angst vor Hindernissen, mögen sie auch noch so gefährlich aussehen. Es gibt manchmal eine Art von ängstlichem Christentum, ich denke auch hier unter uns, da werden auch wir keine Ausnahme machen. Nach dem Motto: „Was könnte nicht alles passieren? Wo könnten wir nicht überall stolpern, und was könnte uns nicht alles zustoßen?“ Wer weiß schon, was der nächste Schritt, das Neue, alles für Gefahren mit sich bringen kann. Und dann verhalten wir uns manchmal, als lebten wir im Dunkeln. Dabei ist uns ein Leben im Licht der Verheißungen zugesagt. Daher brauchen wir keine Angst haben, das umzusetzen, was Gott uns sagt.

Christsein heißt: Auf einem Weg sein zu einem Ziel hin.

Christsein heißt also: Auf dem Weg sein, den Jesus uns zu gehen weist. Christsein heißt unterwegs sein, vorwärts gehen, wandeln und was uns sonst noch an Begriffen einfallen mag; sie alle sind auch Möglichkeiten, sich vorwärts zu bewegen. Christsein heißt also nicht, eine Fülle von Standpunkten zu haben, auf denen man jetzt steht und ausruht und damit ist alles fix und fertig und Feierabend, sondern ein Christ ist immer im Werden. Wir sind Menschen des Neuen Weges. Dazu gibt es viele Beispiele:

- Was wir tun können, ist der gemeinsame Einsatz für Verknüpfung der Vereine und Vernetzung. Wir können aufeinander zugehen, Grenzen überwinden und Neues miteinander wagen. Gottes Geistkraft macht aus einfachen Leuten großartige Botschafterinnen und Botschafter für eine neue Welt mit ungeahnter Lebensfreude.

- Was wir tun können, ist auch, die Menschenwürde und den Zusammenhalt unserer Gemeinde zu stärken.

- Unsere Aufgabe ist es, mit Begeisterung, Bereitschaft und Bewegung Zukunft zu gestalten.

Alles ist im Wandel und unsere gemeinsame Verantwortung ist es, Neues zu wagen um Zukunft zu gestalten für eine lebendige und lebhaftige Gemeinde.

Glauben ist zwar immer Wagnis, denn Glauben stößt immer gegen die Realitäten des Lebens. Denn unser Kopf oder unsere Lebenserfahrung sagen uns oft genau das Gegenteil von dem, was uns der Glaube sagt, aber genau das ist die Herausforderung.

Und deshalb ist es für uns Christen so wichtig, in Bewegung zu kommen, damit sich die Dinge entwickeln und verändern können. Ich wünsche uns, dass wir Veränderung als eine Chance entdecken und ermutigt werden, den Weg weiterzugehen.

Leben ist Aufbruch. Um uns vom Gewohnten zu lösen, brauchen wir Mut und Neugier. In dem Augenblick, in dem wir uns auf das Abenteuer einlassen und ins Ungewisse aufbrechen, beginnt die wahre Glaubensreise, schreibt Richard Rohr. Wir müssen genau hinsehen und hinhören, um in und hinter den Stimmen unserer Umgebung die Stimme Gottes wahrzunehmen. Gemeinschaft wird erfahrbar, wenn wir nicht nur auf Einzelne schauen sondern Familien unterstützen, Engagement fördern und junge Leute ermutigen, für andere da zu sein.

Zusammenhalt stiften und neu lebendig halten, ist sehr wichtig. Das lässt sich am besten entdecken, wenn wir auf die Zeit sehen. So geht es bei der Suche nach einer erkennbaren, glaubwürdigen und für die Menschen hilfreichen kirchlichen Identität immer um ehrliche Auseinandersetzungen mit gesellschaftlichen Veränderungen. Für Gruppen und Einzelne kann es nötig sein, sich Unterstützung in Veränderungsprozessen zu suchen, damit die eigene Motivation wie die Bereitschaft, sich einzulassen und zu engagieren, erhalten bleibt.

Dazu gehört es, noch einmal anzuschauen und zu sortieren: Was war mit alten Hoffnungen, vergangenen Aufbrüchen und Enttäuschungen? Lassen wir uns überraschen, wohin es uns führen wird.

Diese Frage drängte sich mir und den Verantwortlichen angesichts der leerer werdenden Kirchen und der verlorengegangenen Glaubwürdigkeit auf. Das führte zu einer Neubesinnung auf den Auftrag, Menschen zu Jüngern Jesu zu machen. Mir geht es darum, „neu zu träumen“ und sich nicht zufrieden zu geben mit dem, was ist. Dazu braucht es leidenschaftlich missionarischen Einsatz, die Augen und Ohren für die Menschen im eigenen Umfeld zu haben. Christen eben, die sehen und handeln.

Kirche muss in dieser Welt Gestalt gewinnen. Sie ist mittendrin und muss die Gesellschaft durchdringen. Ihr Auftrag ist es, nicht abgehoben von dieser Welt zu wirken. Sie wird gerade im Alltag als Kirche sichtbar. Da soll es um mehr Mut zur Veränderung, um Planung, ums Vorwärtskommen gehen.

**Veränderung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling.**

**Veränderung ist das Gesetz des Lebens; wer nur auf die Vergangenheit blickt, verpasst mit Sicherheit die Zukunft.**

Damit wir Advent und Weihnachten wirklich sehen und feiern können, kommt Gott zu uns mit einer guten, einer immer wieder neuen guten Nachricht. Geben wir ihr doch mal wieder den Raum, der auch uns gut tut. **Alles wird gut!**

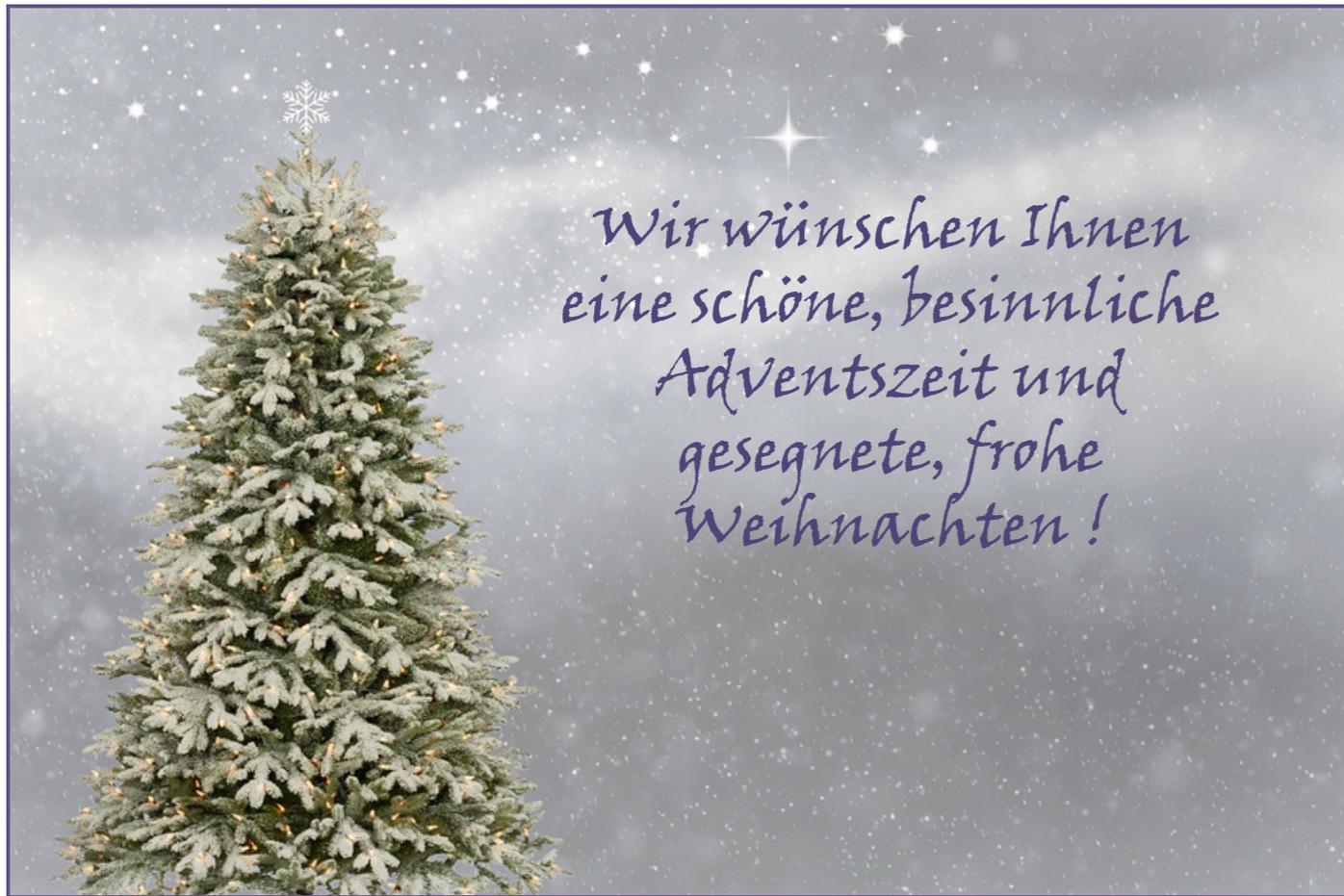
**Herr, wir stehen vor einem neuen Anfang. Was wir hinter uns lassen müssen, wissen wir noch nicht genau, was die Zukunft für uns bereithält, auf welche Änderungen wir uns einstellen müssen, können wir nur ahnen. Du hast Menschen immer wieder neue Wege gehen lassen, sie aus dem Vertrauten weggeführt, ihnen den Aufbruch zugemutet. Führe du auch uns, gib uns Kraft und Mut, die Schritte zu gehen, die jetzt notwendig sind, miteinander und mit dir. Schenke uns das Vertrauen, dass dein Geist uns leitet. Amen.**

*Ihr Pfarrer Ravi*



Bild Pixabay ; Text: Pfarrer Ravi Chaitta





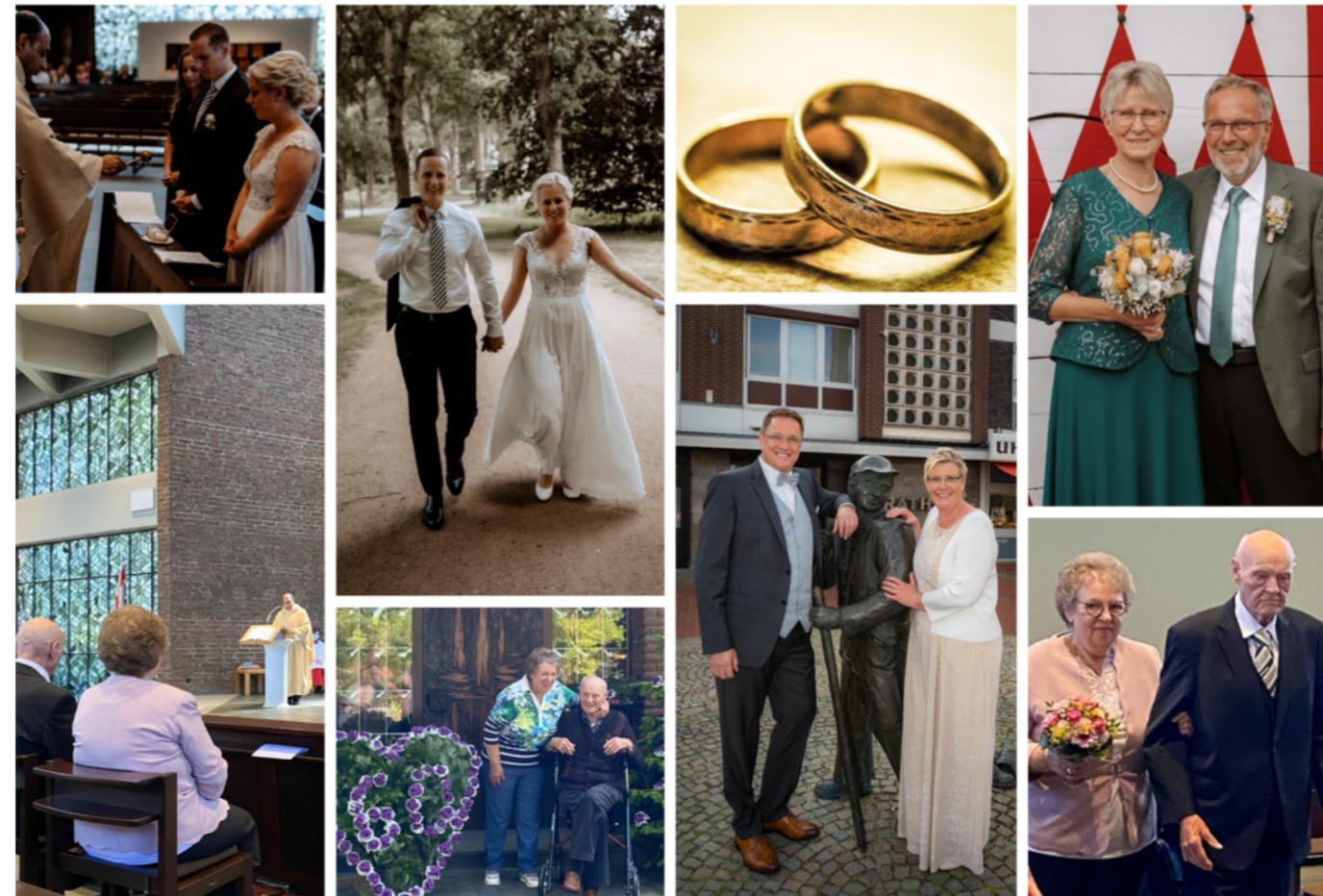
## Inhalt

2	Vorwort Pfarrer Ravi	18	Jubiläum Heiden-Makukuulu
4	Inhalt	20	Kolpingsfamilie Heiden
5	Auf dem gemeinsamen Weg	22	Empfehlungen der Bücherei
6	Trauung und Silberhochzeit	24	Haus St. Josef
8	Goldene Hochzeit und Diamanthochzeit	26	Pfarrcäciienchor
10	Eggerode	27	Henrik Stöttelder in Israel
11	Schnupperpilgern	28	Termine kfd / Spielmannszug
12	Jubiläum Heimatverein	29	Caritas / Nikolaus
13	Erntedank / Hubertusmesse	30	Termine
14	Verbundleitung für die KITAS	32	Weihnachtsgottesdienste
15	Bücherei	33	Weitere Gottesdienstzeiten
16	Goldenes Dienstjubiläum	34	AnsprechpartnerInnen
17	Firmvorbereitung	35	Personalien



## Gemeinsam auf dem Weg

In diesem Jahr - Gott sei Dank - konnten wir endlich wieder einige Traungen und Ehejubiläen in unserer Kirche feiern. Wir haben Paare interviewt, die sich auf den gemeinsamen Lebensweg gemacht haben oder schon einige Jahre auf diesem Weg sind. Auf den nächsten Seiten finden Sie die Antworten und Erfahrungen der Paare...



Vielen Dank für die offenen Worte und die tollen Fotos!  
Alles Gute und Gottes Segen für die weitere gemeinsame Zukunft.

## Trauung



**Eva und Jan-Mischa Brands  
Trauung am 11.06.2022**

**Warum habt ihr euch für eine kirchliche Trauung entschieden und welcher besonderer Moment dieses Tages wird für euch unvergesslich bleiben?**

Weil wir uns auch vor Gott zueinander bekennen und unsere Ehe von seinem Segen begleiten lassen möchten, haben wir kirchlich geheiratet. Dank Pater Dominic ist uns der gesamte Gottesdienst in schöner Erinnerung geblieben. Er hat mit seiner sehr persönlichen und individuellen Art dafür gesorgt, dass unser Tag einen sehr festlichen, rührenden und schönen Auftakt mit diesem Gottesdienst hatte.

**Was macht für euch eine gute Ehe aus?**

Für uns stellt die Ehe einen sicheren Hafen und Rückzugsort in einer immer verrückteren Welt dar, in der man die gleichen Werte teilt mit einem Partner auf Augenhöhe. Offene und ehrliche Kommunikation, sowie Vertrauen sind genauso wichtig für eine gute Ehe wie gemeinsames Lachen.

**Wo seht ihr euch als Paar in den nächsten Jahren?**

In einem kleinen Einfamilienhäuschen in Heiden mit gemeinsamen Kindern.

**Welche Zukunftswünsche habt ihr?**

Wir wünschen uns, dass wir weiterhin jederzeit auf den anderen vertrauen können und nie unseren gemeinsamen Humor verlieren.



Bilder: Eva und Jan-Mischa Brands privat

## Silberhochzeit

**Markus und Simone Schultewolter  
Kirchliche Trauung am 20.06.1997**

**Warum habt ihr euch für einen kirchlichen Segen zur Silberhochzeit entschieden und welcher besonderer Moment dieses Tages wird für euch unvergesslich bleiben?**

Da wir uns das Ja-Wort vor Gott am Anfang unserer Ehe gegeben haben, stand für uns fest, das wir diesen Segen nach 25 Jahren vor Gott wieder auffrischen lassen wollten.

Ein besonderer Moment am Tag der Silberhochzeit lässt sich gar nicht so festhalten, da eher der ganze Tag für uns unvergesslich bleibt. Zu Beginn mit einer sehr persönlichen Messe durch unseren Pfarrer Ravi und mit unserer Familie und Freunden. Später mit einer stimmungsvollen und ausgelassenen Party bei Dunckhöfners.

**Wie verbindet euch euer Glaube?**

Der Glaube zueinander verbindet uns.

**Was ist eure schönste, annähernd perfekte gemeinsame Erinnerung?**

Die Geburt unserer Kinder.

**Was macht für euch eine gute Ehe aus bzw. was ist das Geheimnis eures „Eheerfolges“ und wo seht ihr euch nach 25 gemeinsamen Ehejahren als Paar?**

In guten und aber auch in schlechten Zeiten füreinander da zu sein, gegenseitig füreinander einzustehen und für einander Zeit zu nehmen. Als Ehepaar, was sich auch ohne Worte verständigen kann, und auch gegen schwere Zeiten gewappnet ist.

**Welche Zukunftswünsche habt ihr?**

Weitere gemeinsame, gesunde und glückliche Jahre, so dass wir zur goldenen Hochzeit wieder so einen schönen Tag mit Familie und Freunden feiern können.



Bilder: Ehe: Schultewolter privat

## Goldene Hochzeit

### Bernhard und Elsbeth Vornefeld Kirchliche Trauung am 22.09.1972

Am 22. September 1972 haben wir kirchlich geheiratet. Mit unsern Lieben haben wir unsere Goldhochzeit am 24. September 2022 gefeiert.

Es war uns sehr wichtig, nach 50 Ehejahren um Gottes Segen für unserer weitere gemeinsame Zukunft zu bitten.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto  
" Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt."



Unser Dank gilt besonders Pater Dominic, der den Gottesdienst mit Unterstützung von unsern Kindern und Enkelkindern sehr feierlich gestaltet hat.

Wir werden diesen Tag in sehr guter Erinnerung behalten.

Vielleicht ist das Rezept für eine langjährige Ehe, dass man die gleiche Wellenlänge hat und sich gegenseitig wertschätzt.

Auch Dankbarkeit ist sehr wichtig, sowohl im Großen, als auch im Kleinen.

Besonders dankbar sind wir für unsere Kinder und Enkelkinder, auf die wir uns immer verlassen können.

Es ist schön, sagen zu können, dass wir als Ehepaar mit den Jahren immer mehr zusammengewachsen sind.

Unser Fazit kann deshalb nur lauten:  
**Wir würden es immer wieder tun !**



Bilder: Ehe! Vornefeld privat

## Diamanthochzeit

### Diamanthochzeit Elisabeth und Johann Schäpers - Kirchliche Trauung am 03.07.1962

**Warum habt ihr euch für einen kirchlichen Segen zur Diamanthochzeit entschieden und welches besondere Moment dieses Tages wird für euch unvergesslich bleiben?**

Wir haben uns für den kirchlichen Segen entschieden, weil wir gläubige Christen sind und uns der Segen wichtig war. In besonderer Erinnerung bleibt uns die persönliche Ansprache in der Predigt von Pater Dominic und natürlich auch die schöne Feier danach mit der Familie, den Nachbarn und Freunden.



**Wie verbindet euch euer Glaube?**

Uns waren christliche Werte immer wichtig. Wir haben katholisch geheiratet, haben unsere Kinder taufen lassen und christlich erzogen.

**Was ist die schönste, annähernd perfekte gemeinsame Erinnerung?**

Wir haben zu unserer Silberhochzeit eine Reise nach Wien geschenkt bekommen. Das war ein wunderschönes Erlebnis und hat uns besonders beeindruckt.

**Was macht für euch eine gute Ehe aus bzw. was ist das Geheimnis eures „Eheerfolges“ ?**

Eine gute Ehe braucht Respekt und Rücksicht voreinander. Man hilft sich gegenseitig und wirft nicht gleich die Flinte ins Korn, wenn es mal schwierig wird. So gehen wir auch heute noch miteinander um, alles zwar langsamer, aber wir können unsere gemeinsame Zeit genießen.

**Welche Zukunftswünsche habt ihr?**

Wir hoffen, dass wir noch einige schöne, gemeinsame Jahre zu Hause auf unserem Hof verbringen können. Wir wünschen uns Zeit mit unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln und noch so lange wie möglich aktiv zu bleiben.



Bilder: Ehe! Schäpers privat

## Auf dem Weg nach Eggerode



Insgesamt 19 Pilgerinnen und Pilger haben sich am 3. September auf den langen Weg gemacht, darunter erstmals auch Pfarrer Ravi Chatta sowie Pastor Dominic Thythara, der inzwischen schon zum festen Teilnehmerstamm gehört. Für die Pilger begann der Tag sehr früh, da der Pilgersegen bereits für 3.30 Uhr angesetzt war. Anschließend wurde der erste Teilabschnitt bis Stevede in Angriff genommen. Unterwegs beeindruckte zunächst der klare Sternenhimmel und später der besonders schöne Sonnenaufgang.

Um 7.00 Uhr war die erste Pausenstation in Stevede erreicht. Der insgesamt knapp 45 km lange Weg führte weiter über Coesfeld und Osterwick nach Eggerode. Bei sonnigem und warmen Wetter wechselten sich

unterwegs Gebete, Meditation und viele Gespräche ab. Gegen 17.00 Uhr war das Ziel erreicht und in einer kurzen Andacht wurde die Gottesmutter Maria begrüßt. In einer Ruhepause für die müden Beine und Füße belohnten sich die Pilgerinnen und Pilger mit Kaffee, Kuchen oder Eis.

Der schöne Pilgertag endete mit einer Vorabendmesse in der Gnadenkapelle, die Pfarrer Ravi zelebrierte.

Die Buswallfahrt nach Eggerode fand am 04. Oktober statt. 25 Personen nahmen teil und feierten an diesem Tag eine Heilige Messe mit Pfarrer Ravi Chatta, der auch diese Wallfahrt begleitet hatte.

Text F. ...J. Schmelling, Foto: R. Chatta

## Schnupperpilgern

Am Samstag, 22.10.2022 unternahmen 14 Männer und Frauen eine Tagespilgertour von der Tannenbergekappelle bei Haltern nach Heiden.

Nach dem Pilgersegen durch Pfarrer Ravi Chatta ging es in eigenen Fahrzeugen zum Ausgangspunkt. Die runde Kapelle liegt auf einem Bauernhof und man konnte sich bei Impuls und Gesang von der sehr guten Akustik des Gotteshäuschens überzeugen. Der Weg führte durch die Hohe Mark und Klein-Reken am Frankenhof vorbei in die Heimat.

Es war bei gutem Wetter reichlich Zeit für Gespräche und Kennenlernen unter den Teilnehmern, die nach fünf Stunden in der Kirche mit einem Impuls den schönen Tag beendeten.



Save the date: Das nächste Schnupperpilgern findet am Samstag vor Palmsonntag statt:  
1. April 2023



Text + Foto: St. Neinehoff

## Jubiläum Heimatverein

Am 11. September feierten wir anlässlich des Jubiläums des Heimatvereins Heiden einen Gottesdienst vor dem Heimathaus. Pfarrer Thomas Berger gestaltete den Gottesdienst in plattdeutscher Sprache und feierte die heilige Messe zusammen mit Pfarrer Ravi Chatta, Pastor Dominic Thythara und vielen weiteren Gästen.

### Vater unser up platt:

Ussen Vadder in'n Hemmel,  
dien Name sall heilig bliewen.  
Dien Riek loat komm'n.  
Dien Will'n loat werden in'n Hemmel un up  
de Erde.  
Giff uns Dag för Dag usse Brot.  
Un vergiff us usse Schuld,  
so as wi de vergefft', de an uns schuldig sünd.  
Laot an us Schlecht's nich harankommen.  
Nemm alle Undöchte und dat Böse van us wegg.  
Denn dien ist dat Riek un de Kraft un  
de Herrlichkät, in Ewigkät. Amen.



Text: Vater unser up Platt, Bilder: Heimatverein Heiden



## Erntedank und Hubertusmesse



Eine heilige Messe zum Erntedankfest konnten wir in diesem Jahr am 01. Oktober in der Halle bei Familie Dülmer in Nordick feiern. Hierbei unterstützte uns in der Gestaltung die KLB Heiden, die auch in der Kirche für eine wunderschöne Dekoration sorgte.

Die Hubertusmesse fand am 29. Oktober in der Kirche statt. Die Jagdhornbläser waren verantwortlich für die tolle Gestaltung des Altarraumes. In der Messe sorgten sie mit den eindrucksvollen Klängen der Hörner für eine besonders festliche Atmosphäre.

**Vielen Dank allen Beteiligten !**



Text: K. Höing, Fotos: C. Buß

## Verbundleitung für die KITAS

Liebe Gemeindemitglieder,  
der verwaltungstechnische und organisatorische Aufwand in den Kindertagesstätten nimmt seit einigen Jahren stetig zu. Daher hat die Kirchengemeinde St. Georg beschlossen, ab Dezember 2022 die Leitungsstruktur der Kindergärten St. Josef und St. Georg zu verändern.

Als Schnittstelle zwischen dem Träger und den beiden Einrichtungen wird künftig (wie in vielen anderen Gemeinden des Bistums bereits geschehen) eine Verbundleitung installiert.

Zweck einer Verbundleitung ist es, den Kita- Ausschuss sowie die Kita-Leitungen strukturell bei den Themen Personaleinsatz, Verwaltung, Finanzen und der pädagogischen sowie der religiösen Weiterentwicklung der beiden Kindergärten zu entlasten und unter anderem den Einrichtungsleitungen wieder mehr Raum für die eigentliche pädagogische Arbeit und Reflektion zu schaffen.

Für die Kinder und Familien der Kindergärten St. Josef und St. Georg ändert sich erst einmal nichts: Einrichtungsleitungen und das pädagogisch tätige Personal bleiben die primären Ansprechpersonen im Alltag.

Nun möchte ich mich Ihnen als neue Verbundleitung vorstellen:

Mein Name ist Christian Schwitt, ich bin 49 Jahre jung und komme aus Schermbeck. Seit 1996 arbeitete ich als Erzieher in verschiedenen Kindergärten in Schermbeck und Raesfeld. Seit dem Jahr 2013 bin ich nun im Kindergarten St. Georg in Heiden tätig.

Ab Dezember werde ich ein Büro im Pfarrhaus beziehen und regelmäßig in den Kindergärten St. Josef und St. Georg anzutreffen sein.

Als zukünftige Verbundleitung ist es mir wichtig, in enger und guter Zusammenarbeit mit allen beteiligten Personen im neuen Verbund die bestmögliche Betreuung, Bildung und Begleitung der Kinder und Familien zu erreichen. Die beiden Kindergärten unserer Kirchengemeinde arbeiten bereits auf einem qualitativ sehr hohem Niveau und ich freue mich darauf, das Familienzentrum St. Georg und seine beiden Kindergärten bei der Weiterentwicklung ihrer konzeptionellen und pädagogischen Arbeit begleiten zu dürfen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und wünsche uns eine gute Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen

*Christian Schwitt*



Text und Foto: Chr. Schwitt

## Bücherei

Am 14. September hat Jarka Kubsova in der Heidener Volksbank aus ihrem Roman "Bergland" vorgelesen und entführte die vielen Gäste gedanklich an diesem Abend auf einen Bergbauernhof in Südtirol. Bei Wein und Häppchen entstand eine schöne Stimmung. Danke an alle Beteiligten!



Text und Fotos A. v. Stegen Bücherei

**„Ich freue mich wenn es regnet. Denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch.“ Karl Valentin**

Zwei Jahre lang hat Corona ein Teamtreffen der Bücherei unmöglich gemacht. Und dann wollte uns der Regen einen Strich durch die geplante Fahrradtour machen. Kurzerhand plante der „Festausschuss“ um und lud das über 40köpfige Team dorthin ein, wo es sich am wohlsten fühlt -zwischen ganz vielen Büchern, in die Bücherei. Bei Sekt und Buchmemory genossen wir das Wiedersehen und den Austausch untereinander. Ein ganz besonderes Geschenk machten wir uns gegenseitig: jeder beschrieb eine Postkarte mit einer oder mehreren Buchempfehlungen und der Zufall entschied, wer welchen Tipp mit nach Hause nahm.

## Goldenes Dienstjubiläum



Am 01.09.2022 beging Gerd Kerkemeier sein goldenes Dienstjubiläum in unserer Kirchengemeinde. Am Sonntag, den 04.09.2022, im Familiengottesdienst wurde dieses Jubiläum gefeiert. Der Pfarrcäcilienchor und der Chor Shalom haben den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet. Das Seelsorgeteam, Pfarreirat und Kirchenvorstand gratulierten ihm zu diesem besonderen Anlass. Anschließend waren alle Gemeindemitglieder zu Gratulation und Umtrunk im Pfarrzentrum eingeladen.



Text: K. Höing, Fotos: C. Buß

## Auf dem Weg zur Firmung

Unter dem Motto "Viele Gaben - ein Geist" bereiten sich 48 junge Menschen aus unserer Gemeinde auf ihre Firmung vor. Beim Workshop im Pfarrzentrum, der Jugendandacht, dem Emmausgang oder auch im Tandemgespräch mit ehrenamtlich Engagierten unserer Gemeinde, beschäftigen sich die Jugendlichen mit ihren Talenten, Gaben und ihrem Glauben.

**Am 05. Februar 2023 wird Weihbischof Dr. Christoph Hegge das Sakrament der Firmung spenden. Bis dahin wünschen wir eine gute Zeit der Vorbereitung.**



Text: K. Höing, Bilder: C. Buß

## 50 Jahre Partnerschaft

Das Jahr startete nach langer Pause mit einer Reise: Im April dieses Jahres reisten Annette Hesse und Reinhild Terliesner nach Makukuulu. Nach der Corona- Zwangspause war das endlich wieder möglich. Vor Ort zeigten sich die Folgen eines strikten Lockdowns: Die lange Unterrichtsunterbrechung führte dazu, dass die Schüler nicht in voller Stärke zurück in die Schule kamen. Viele Schüler hatten Jobs und die Familien können auf das verdiente Geld nicht verzichten. Von einigen Mädchen erfuhren wir, dass sie mittlerweile Kinder bekommen haben, wo sie doch selbst noch Kinder sind. Zusätzlich ist die 3. Aussaat verdorrt. Der Klimawandel schlägt mit seiner ganzen Wucht zu und die Dürre führt direkt zu einer Hungersnot. Zum Glück können wir mit Ihrer Spende das Schlimmste verhindern und neues Saatgut finanzieren.

Trotz unserer Abwesenheit während der Reiseeinschränkungen wurden wichtige Entwicklungen vorangetrieben: Annette Hesse und Reinhild Terliesner haben eine neue, durch Spenden finanzierte Kaffeeschälmaschine in Augenschein genommen. Sie funktioniert reibungslos. Der Betrieb der Maschine läuft nach Genossenschaftsprinzip und ist somit für jeden zugänglich und vor allem fair. Der neue Schlafsaal für die Jungen ist fertiggestellt, sodass er in Betrieb genommen werden kann. Endlich hält Elektrizität Einzug in Makukuulu. Neben der schon lückenhaft laufenden Solarenergie gibt es jetzt ein Stromnetz aus Wasserkraft. Es ist eine deutliche Weiterentwicklung, vor allem da um 19.00 Uhr alles finster ist. Ein echter Schritt in eine bessere Zukunft.



Text & Bilder: Partnerschaftsinitiative Heiden-Makukuulu

## Heiden - Makukuulu

Am 28. August konnten wir dann endlich unser schon lange vorbereitetes Jubiläum feiern. Father Achilles Kasagga hat zusammen mit Pfarrer Ravi und Unterstützung von vielen Grundschulkindern und dem Chor Shalom mit uns einen wunderschönen afrikanischen Gottesdienst gefeiert. So viele Menschen haben uns mit tatkräftiger Hilfe an unserem Jubiläum unterstützt und wir sind sehr dankbar über all die wertvollen Geschenke und Spenden. Insgesamt wurden zum Jubiläum von großzügigen Unterstützer:innen 3.510,30 € gespendet, die wir nun unseren Freund:innen in Makukuulu für den Schulbetrieb und neue Projekte übergeben dürfen. DANKESCHÖN!

Zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres freuten wir uns außerdem über ein beeindruckendes Benefizkonzert von Kantor Michael Hartel und Sopranistin Anja Günther in unserer Kirche. Beide haben es - durch ihr unentgeltliches Engagement - allen Gästen und Helfern ermöglicht, eine großartige Summe von 955 € für die Partnerschaftsinitiative zu sammeln.

Im Herbst dieses Jahres wurde die langjährige Leiterin Reinhild Terliesner verabschiedet, da sie und ihr Mann ihren Lebensmittelpunkt nach Leipzig verlegen. Sie wird weiterhin Freundschaften und Kontakte in Makukuulu pflegen und die Partnergemeinde besuchen. Ihre Nachfolgerin ist Almuth Holdschlag, die seit 2005 der Gruppe angehört.



### Kolping Familienkreise

Zur Heidener Kolpingsfamilie gehören seit 2016 sechs Familienkreise, die sich erstmals seit der Coronapandemie zu einem gemeinsamen Familienfest getroffen haben. Anfang September wurde ein Sommerfest mit Fahrradralley an der Freilichtbühne Heiden veranstaltet. Bei bestem Wetter zum Sommerausklang radelten insgesamt 50 Personen in ihren Gruppen vier Stationen rund um die Heidener

Freilichtbühne an und mussten in Teamwork Geschicklichkeit und Spürsinn unter Beweis stellen. Dabei zeigten sich die Kinder oftmals bei den Spezialaufgaben, wie z.B. Düfte erraten, viel kundiger als die Eltern. Sie konnten ohne Mühe Erde und Schokolade erschnuppeln. Auch beim Geschicklichkeitsparcour mit Buch auf dem Kopf oder Wasserbombe auf einer Gabel, konnten sie ihre Stärken zeigen.



Text + Fotos : Kolpingsfamilie Heiden



Die Familienkreise sind Gruppen von bis zu sechs Familien mit Kindern vom Kleinkind bis zum Jugendlichen, die sich weitgehend im selben Lebensabschnitt befinden. Sie treffen sich in Eigenregie monatlich, um gemeinsame Aktivitäten für die ganze Familie oder nur unter den Erwachsenen zu veranstalten. Übergreifende Treffen zwischen allen Familienkreisen sollen den Austausch abrunden. So entstand auch die Idee zum Sommerfest, das guten Anklang fand. Nicht nur mit den Familienkreisen möchte

der Kolping wieder attraktiv für alle Altersgruppen werden. Weiterhin fand auch am 16.10.2022 ein Ausflug zum Movie Park nach Bottrop statt. Rund 40 Kolpingianer fuhren mit dem Zug direkt vor die Tore des Movie Parks und verbrachten dort einen aufregenden Nachmittag. Im Winter findet noch ein Glühweinabend am Heimathaus für alle erwachsenen Kolpingmitglieder\*innen statt und im Frühjahr soll es eine weitere Ausgabe des Kneipenquizes geben, das 2019 Premiere hatte.

Im Jahr 2023 ist die Gründung eines weiteren Familienkreises geplant. Hiermit sollen besonders diejenigen Heidener\*innen angesprochen werden, die sich im lockerem Verbund mit anderen austauschen und gemeinsame Aktivitäten durchführen möchten. Wer daran interessiert ist, kann sich gerne unter der E-Mail Adresse [kolpingsfamilie-heiden@gmx.de](mailto:kolpingsfamilie-heiden@gmx.de) melden und erhält dann weitere Informationen.

Text + Fotos : Kolpingsfamilie Heiden



## Empfehlungen der Bücherei St. Georg

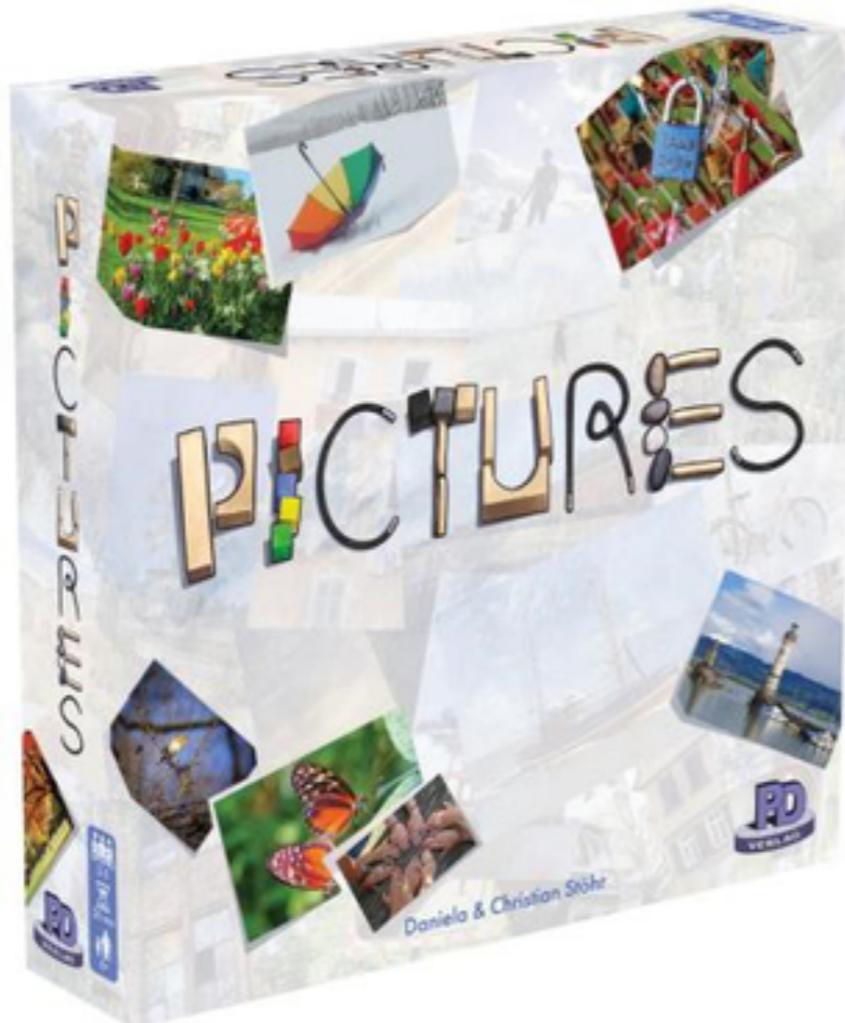
### Pictures

#### Ein grandioses Spiel für Groß und Klein

Die Spieler müssen versuchen, ein Bild mit unterschiedlichen Materialien nachzulegen. Am besten so, dass die Mitspieler das Bild erkennen können. Gar nicht so einfach, vor allem wenn man nur ein paar Holzklötze, zwei Fäden oder Symbolkarten zur Verfügung hat!

Hier gibt es kein Richtig oder Falsch, jeder legt was er sieht und hofft das die Anderen das auch erkennen.

Perfektion funktioniert bei diesem Spiel nicht, ein wenig Glück kann aber helfen! Und so ist es auch nicht schlimm, wenn man mal verliert, denn Spaß hatte man auf jeden Fall!



Rezessionen von Anne van Stegen



## Empfehlungen der Bücherei St. Georg

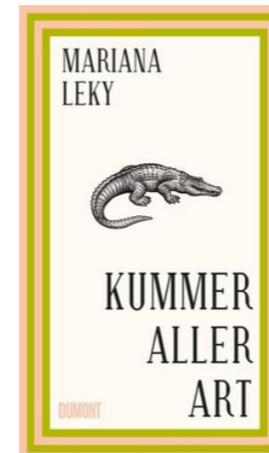
### Heartstopper, Alice Oseman

Die Graphic Novel Reihe Heartstoppers begeistert weltweit Millionen. Sogar als Netflixserie kann man sich diese warmherzige Liebesgeschichte mittlerweile ansehen. In der Buchvorlage erzählt die Autorin mit wenigen Worten, dafür mit umso eindrücklicheren Bildern, von einer ganz großen Liebe.

Im ersten Band der Serie lernt Charly Nick kennen, den Star der Rugby Mannschaft und verliebt sich sofort in diesen freundlichen und witzigen Typen. Doch schlechte Erfahrungen und die Überzeugung - Nick steht auf Mädchen halten ihn davon ab sich Hoffnungen auf eine Beziehung mit seinem Freund zu machen.

Nick genießt die Freundschaft zu Charly, der so anders ist als seine anderen Freunde. Er merkt, dass er einfach er selbst sein kann wenn er mit ihm Zeit verbringt und als sein Charly in Schwierigkeiten gerät ist er für ihn da.

Eine wunderschöne Geschichte über Freundschaft, Liebe und Wahrhaftigkeit!



### Kummer aller Art, Mariana Leky

In diesen literarischen Kolumnen versammelt die Autorin eine skurril bunte Nachbarschaft, die einem schnell ans Herz wächst. Menschen mit kleinen und großen Sorgen finden hier Lösungen oder neue Wege und oft auch Gefährten.

Ein feinfühler Geschichtenschatz zum Schmunzeln und entkummern. Wohltuend positiv, mit einem liebevollen Blick auf die Mitmenschen beschreibt die Autorin die Absurditäten des Alltags und lässt einen nach jeder Geschichte mit dem Gefühl zurück etwas Besonderes genossen zu haben.

## Haus St. Josef

Ein fast normaler Sommer dieses Jahr!

Ja, es war zu heiß, es war Dürre, und das Wissen um den Klimawandel ist bedrückend. Aber mit dem Coronahintergrund der letzten zwei Jahre war es für unsere Bewohner endlich wieder ein fast normaler Sommer mit Festen, Feiern und Besuch verschiedener Gruppen bei uns im Haus.



Ein Höhepunkt war sicher das Schützenfest! Zum einen das Bewohnerschützenfest mit unserem neuen Königspaar Frau Grawe und Herr Ellerkmann, zum anderen das große Schützenfest in Heiden mit vielen vorbeimarschierenden Kapellen, dem großen Zapfenstreich und dem Besuch des Königs- und Ehrenkönigspaares am Schützenfestsonntag! Es war herrliche Normalität und doch etwas ganz Besonderes!



## Haus St. Josef



Ein weiteres Highlight diesen Sommer war für uns das Picknickkonzert im Vogelpark der Musikkapelle. Kleine weitere „Normalitäten“, die durch die zwei Jahre Corona zu was Besonderem wurden, waren für uns die Besuche von Männergesangverein, der Band „Just for us“ und den Grundschulkindern zu Erntedank, um nur einige zu nennen.

Auch alltägliche Dinge wie den regelmäßigen Friseurbesuch schätzen wir ganz besonders. Es tut einfach gut, wenn man frisch frisiert vom Friseur kommt und unser liebevolles Friseurteam ist einfach klasse! Zusammen mit den täglichen Betreuungsangeboten genießen wir die regelmäßigen Besuche der Kolping Besuchsfrauen, die donnerstags zum Spaziergang einladen, Musiker wie Herr Krawietz und Herr Teroerde, die nachmittags eine Stunde Live-Musik bieten und die vielen kleinen Aufmerksamkeiten, die man uns entgegenbringt. Ein besonders wichtiger Termin ist für viele von uns die heilige Messe am Donnerstagmorgen, die einfach nur gut tut.

Und so war dieser Sommer mit unseren sozialen und geselligen Augen gesehen herrlich normal.

Aktuell genießen wir den Herbst mit seinen Farben und angenehmen Sonnenstrahlen, und wünschen uns und allen Lesern eine gesegnete Adventszeit.



## Pfarrcäcilienchor

### Sommerfest Pfarrcäcilienchor Heiden 2022

Am 21. August 2022 trafen sich die Mitglieder bei schönstem Sonnenwetter zum diesjährigen Sommerfest im Pfarrzentrum. Viele Partner der Chormitglieder waren mit dabei. Nach dem netten Empfang durch den Festausschuss mit einem Willkommensschnäpschen, der Begrüßungsansprache unserer erste Vorsitzende Klara Knüwer und den freundlichen Worten von Pfarrer Ravi, gab es Kaffee und Kuchen vom Buffet. Die zahlreichen selbstgebackenen Kuchen, Schnittchen und angerichteten Häppchen - von fleißigen Chormitgliedern gezaubert - waren wieder sehr köstlich, man konnte gar nicht alles probieren. Anschließend wurde, wie es sich für einen Chor gehört, kräftig gesungen. Weitere Programmpunkte:

Der Festausschuss hatte verschiedene bekannte Volkslieder- und Schlagertexte ausgelegt, voller Elan und Spaß sangen alle mit, unser Chorleiter Michael Hartel übernahm die Klavierbegleitung. Conny Böing trat als Solosängerin auf und es gab noch eine Schätzfrage für alle. Es konnte geplaudert werden und wir haben viel zusammen gelacht. Abends wurde für uns gegrillt, Salate, Brot und Dips gab es vom Buffet. Es war ein wirklich gelungenes Fest und findet im nächsten Jahr sicher seine Wiederholung.



Text und Bilder: Pfarrcäcilienchor Heiden

## Unterwegs im Heiligen Land

Am 21. August reiste ich für zwölf Tage mit einer Reisegruppe von insgesamt 18 Studierenden verschiedener Fachrichtungen sowie unserem Weihbischof Dr. Christoph Hegge, Kaplan Stefan Rosenbaum aus Rhede und Jutta Winkelhaus von Emmaus-Reisen nach Israel. Die ersten fünf Tage im Heiligen Land verbrachten wir in Tabgha am See Genesareth im Norden des Landes. Von dort aus führte unsere Reise am Seeufer entlang zum Altar Dalmanutha, zur Primatskapelle und nach Capernaum, dem biblischen Kafarnaum, nach Nazareth, die Stadt, in der Jesus aufgewachsen ist, und auf den Berg Tabor, den Berg der Verklärung Jesu. Der vierte Tag begann für uns mit einem Gottesdienst auf einem Boot auf dem See Gensareth, ehe es in die direkte Grenzregion zwischen Israel, dem Libanon und Syrien ging. Nach einem weiteren Tag am See stand unser Umzug von Tabgha nach Jerusalem bevor. Mit drei Zwischenstopps an der Taufstelle Jesu am Jordan, am Toten Meer und in der israelischen Wüste erreichten wir am Ende von Tag sechs Jerusalem. Dort – inmitten der Altstadt zwischen Klagemauer, Felsendom und Damaskustor – kamen wir für die folgenden fünf Nächte unter. Am ersten Tag in Jerusalem sind wir auf den Ölberg im Osten der Stadt gefahren, um von dort aus zurück in die Stadt zu laufen, wobei wir auf dem Weg viele verschiedene Kirchen und den Garten Gethsemané besichtigen konnten. Die nächsten Tage führten uns nach Bethlehem, zur Holocaustgedenkstätte Yad Vashem im Nordwesten Jerusalems, den Kreuzwegstationen durch die Altstadt Jerusalems, zum Hügel Golgotha und zur Grabeskirche. Am Vormittag des letzten vollen Tages in Jerusalem haben wir dann auch endlich die Klagemauer und den Tempelberg mit Felsendom und El-Aksa-Moschee näher in Augenschein genommen. Die zwölf Tage in Israel haben mich persönlich auf jeden Fall tief beeindruckt.

Für alle, die gern noch mehr von meinen Erfahrungen im Heiligen Land erfahren möchten, verweise ich gern auf meinen Blog, in dem ich live aus Israel berichtet habe und wo zu jedem Tag ausführliche Berichte und viele Fotos zu finden sind. Schaut gern mal rein! Der Blog ist zu erreichen unter:

"<https://www.polarsteps.com/HStottelder/5527581-israel-das-heilige-land-zwischen-drei-meeren>"

*Henrik Stöttelder*



Text und Bilder: Henrik Stöttelder





### Termine:

10.01.2023	9.00 Uhr Hl. Messe anschließend Neujahrsfrühstück
03.03.2023	Weltgebetstag bei den evgl. Frauen
18.03. 2023	14.00 Uhr Fahrt zum Kreuzweg ( Ziel wird noch bekannt gegeben )
27.03. und 28.03.	jeweils 14.00 Uhr Palmstock basteln

### Schon jetzt vormerken:

Die Theatergruppe der kfd verschiebt die Karnevalsveranstaltung

- am **29.09. und 30.09.2023** findet ein Oktoberfest in der Westmünsterlandhalle statt.

## Ökumenischer Neujahrsempfang

Der Ökumenekreis lädt alle Gemeindemitglieder der St. Georg - und Paulusgemeinde, besonders die Neuzugezogenen, ein zum ökumenischen Neujahrgottesdienst am 29. Januar 2023 um 11 Uhr in der Pauluskirche.

### Konzert

#### Spielmannszug Heiden e.V.

Am 05.11. veranstaltete der Spielmannszug Heiden wieder ein Konzert in unserer Kirche. Viele junge Talente standen dabei zum ersten Mal auf der Bühne. Die Musiker entführten die Gäste mit eindrucksvoller Musik und stimmungsvoller Beleuchtung in eine schöne Zeit, weg vom Alltag.



Foto: Spielmannszug Heiden e.V.

## Caritas

Die Caritas möchte zu Weihnachten Menschen in Heiden beschenken, denen aus unterschiedlichen Gründen in diesem Jahr nicht gut ging oder die Schicksalsschläge erlebt haben. Wer noch jemanden kennt, der ein Geschenk aus dieser Aktion erhalten soll, kann den Namen im Pfarrbüro angeben. Wer jemanden beschenken möchte, kann ab dem 18. November einen anonymisierten Stern aus der Kirche mitnehmen und das Geschenk mit passenden Aufmerksamkeiten im Wert von bis zu 20 Euro bis zum 09.12. im Pfarrbüro abgeben. In den Päckchen darf sich nur neue Ware befinden und keine Grundnahrungsmittel, sowie schnell verderbliche Lebensmittel. Bitte den Stern auf das Paket kleben. Die Geschenke werden dann von der Caritas verteilt.

Sollten die Sterne bereits alle vergriffen sein, können Sie auch mit Ihrer Spende weiterhelfen. Spendenkonto der Gemeindecartias:

**Katholische Kirchengemeinde Heiden; IBAN: DE37 4286 1608 0002 0036 02  
BIC: GENODEM1HEI**



## St. Nikolaus kommt nach Heiden

Aus guter Tradition hat die Kolpingsfamilie Heiden den Nikolaus am 5. Dezember wieder eingeladen. Daher bittet das Organisationsteam alle Familien, die den Besuch des heiligen Mannes zu sich nach Hause wünschen, vorzugsweise eine E-Mail an: **nikolaus-heiden@t-online.de** zu senden. Darin sollten nur Name, Adresse und Anzahl der Kinder stehen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich telefonisch oder per SMS unter der Nummer **015120838243** anzumelden.

Es können keine Terminwünsche entgegen genommen werden. Zum Besuch des Nikolauses soll am 05. Dezember spätestens ab 17.00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster oder an die Haustür gestellt werden.

Die Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.



Text und Bilder Caritas - Caritassauschuß - Kolpingsfamilie

## Termine, die Sie wissen sollten

### STERNSINGER

Zum Jahresbeginn werden die Sternsinger in Heiden wieder Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln. Das Sternsingerenteam sucht für die kommende Sternsingeraktion Mädchen und Jungen, die sich engagieren möchten. Die kleinen und großen Königinnen und Könige werden vom 05.01.2023 bis 07.01.2023 im Einsatz sein. Darüber hinaus werden jugendliche und erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen. Bei der vergangenen Aktion in Heiden kamen trotz der Corona-Situation rund 7000 Euro zusammen. Wie immer geht ein Teil der Spenden aus Heiden an unsere Partnergemeinde St. Georg in Makukuulu. Weitere Informationen gibt es bei Dorothe Deckers unter der Telefonnummer 015170053748 oder per Mail unter deckers@bistum.muenster.de

#### Termine

#### Info:

25.11. 2022 16:30 Uhr Pfarrzentrum

#### Kostümausgabe:

03.01.2023 ab 10 Uhr Pfarrzentrum

#### Aussendungsgottesdienst:

05.01.2023 9:30 Uhr in der Kirche

#### Unterwegssein:

05.01.2023 bis 07.01.2023

#### Abschlussgottesdienst :

08.01.2023 10:30 Uhr in der Kirche



### Orgel Punkt 12

An den Freitagen im Advent findet um 12 Uhr wieder OrgelPunkt12 in der Kirche statt. Kantor Michael Hartel spielt ein adventliches Stück, ein Mitglied des Seelsorgeteams trägt einen geistlichen Text vor und zum Abschluss wird ein adventliches Lied gesungen.

02.12. - 09.12. - 16.12. - 23.12.

### Heilige Messe im Kerzenschein

An den Samstagen im Advent feiern wir die Vorabendmesse um 18 Uhr jeweils bei Kerzenschein.

26.11. - 03.12. - 10.12. - 17.12.

### Bußandacht

Am Sonntag, den 18. Dezember feiern wir um 18 Uhr eine Bußandacht in der Kirche, anschließend besteht die Möglichkeit zur Beichte.

### Adventliche Kirchenmusik am Abend

Sonntag, 27. November um 18 Uhr in der Kirche - gestaltet vom Chor Shalom

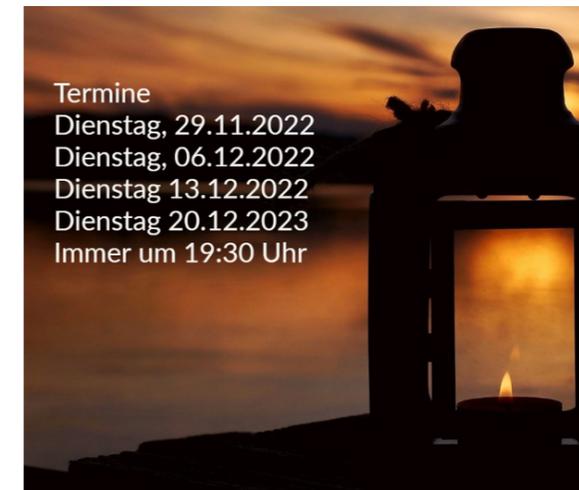
## Atempause im Advent

Da wohnt ein Sehnen tief in uns,  
oh Gott nach dir...

In diesem neuen geistlichen Lied wird die Grundsehnsucht der Menschen beschrieben, die Sehnsucht nach Glück, nach Frieden. Aber eben nicht im Sinn von „Friede, Freude, Eierkuchen“ — Nein es besteht immer ein Zusammenhang zur Sehnsucht nach Gott, IHN zu sehen, IHM nah zu sein. Dieses Lied ist das durchgehende Thema der Atempausen im Advent. Wir laden herzliche ein zu Besinnung, Gebet und Musik. Im Anschluss ist Gelegenheit zu Austausch und Gespräch im Foyer des Pfarrzentrums.

#### Termine

Dienstag, 29.11.2022  
Dienstag, 06.12.2022  
Dienstag 13.12.2022  
Dienstag 20.12.2023  
Immer um 19:30 Uhr



## Ökumenische Adventsfenster

Die Mitglieder des ökumenischen Kreises der evang. Gemeinde an der Pauluskirche und der kath. Kirchengemeinde St. Georg Heiden möchten die Tradition der Adventsfenster auch in diesem Jahr durchführen.

Es werden 11 Adventsfenster gestaltet, an denen eine Andacht von ca. 20 Minuten gehalten wird. Wir laden alle an folgenden Tagen jeweils um 18.00 Uhr (Ausnahme 21.12.21, 17.30 Uhr) herzlich ein.

Mo. 28.11.22	Ev. Pauluskirche, Mozartstr. 55
Mi. 30.11.22	Bücherei St. Georg, Rathausplatz 19
Fr. 02.12.22	Familie Nienhaus, Velener Str. 26
Mo. 05.12.22	B.E.W.I.S. Betreutes Wohnen „Haus am Vogelpark“, Parkstr. 5-9
Mi. 07.12.22	Familie Busch, Buschhausen 14
Fr. 09.12.22	Familien Höing/Zoll, Thüringer Weg 28
Mo. 12.12.22	Heimathaus, Am Sportzentrum 9
Mi. 14.12.22	Familie Bramkamp, Leblicher Str. 14
Fr. 16.12.22	Marienschule, Lembeckerstr. 18
Mo. 19.12.22	Familie Huda, Bahnhofstr. 52
Mi. 21.12.22	Seniorenzentrum Haus St. Josef, 17.30 Uhr Pastoratsweg 11

# Gottesdienste in der Weihnachtszeit

**Heilig Abend, Samstag 24.12.2022:**  
 15.00 Uhr Krippenfeier auf dem Schulhof der Grundschule  
 16.30 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche  
 18.30 Uhr Heilige Messe zum Heiligen Abend

**Erster Weihnachtstag, Sonntag 25.12.2022:**  
 08.30 Uhr Heilige Messe  
 10.30 Uhr Heilige Messe mitgestaltet vom Pfarrcäcilienchor

**Zweiter Weihnachtstag, Sonntag 26.12.2022:**  
 08.30 Uhr Heilige Messe  
 10.30 Uhr Jugendgottesdienst mitgestaltet vom Chor Shalom

**Silvester, Samstag 31.12.2022:**  
 17.30 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen

**Neujahr, Sonntag 01.01.2023:**  
 10.30 Uhr Heilige Messe



## Pfarrkirche St. Georg

**Messfeier**  
 Montag 09:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 Uhr  
 Mittwoch 19:30 Uhr  
 Freitag 09:00 Uhr  
 Samstag 18:00 Uhr  
 Sonntag 08:30 Uhr  
 Sonntag 10:30 Uhr

**Beichtgelegenheit**  
 Jeden 2. und 4. Samstag im Monat um 17:00 Uhr

**Stille Anbetung**  
 Jeden Mittwoch von 18:30 - 19:15 Uhr

## Beichtgelegenheit

An folgenden Terminen besteht in der Kirche St. Georg um 17:00 Uhr die Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes.

**Sa 26.11.2022**  
**Sa 10.12.2022**  
**So 18.12.2022**  
**Sa 14.01.2023**  
**Sa 28.01.2023**  
**Sa 11.02.2023**  
**Sa 25.02.2023**  
**Sa 11.03.2023**  
**Sa 25.03.2023**  
**Sa 08.04.2023**

## Familiengottesdienst

Die Familiengottesdienste werden vom Familienliturgiekreis vorbereitet und finden einmal im Monat sonntags um 10:30 Uhr statt.

**So 27.11.2022**  
**So 04.12.2022**  
**So 08.01.2023**  
**So 19.02.2023 mit Karnevalsverkleidung**  
**So 05.03.2023**

**Kontaktperson:**  
**Dorothe Deckers,**  
**Tel.: 0151 700 537 48**

## Kinderkirche

Parallel zum 10:30 Uhr Gottesdienst am Sonntag ist die Kinderkirche im Pfarrzentrum geöffnet. Die Kinder lernen das Evangelium des Tages mit biblischen Figuren kennen und können anschließend malen oder ein Bild zum Thema legen. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder wieder in die Kirche.

**So 11.12.2022**  
**So 15.01.2023**  
**So 26.02.2023**

**Kontaktperson:**  
**Stefanie Busch,**  
**Tel.: 02867-8162**

## Familiengebetsabend

Gebetsabend in der Kirche mit Bibelbetrachtungen, Rosenkranzgebet und neuem geistlichen Lied

jeweils um 20:00 Uhr

**Di 31.01.2023**  
**Di 21.02.2023**  
**Mo 27.02.2023**  
**Di 28.03.2023**

**Kontaktperson:**  
**Familie Zoll**  
**Tel.: 02867-9082962**

## Kleinkinderwortgottesdienst

Dieser Gottesdienst für Kleinkinder, vor allem für die 3 bis 7-jährigen, und deren Eltern finden an folgenden Terminen um 17:00 Uhr in der Kirche statt.

**Sa 17.12.2022**  
**Sa 21.01.2023**  
**Sa 18.02.2023**  
**Sa 18.03.2023**

**Kontaktperson:**  
**Astrid Becker,**  
**Tel.: 02867 - 80 07**

## ►► Seelsorgende in St. Georg Heiden

Wir sind Ihre Ansprechpartner in den verschiedenen Bereichen der Seelsorge und Pastoral, ob Taufe oder Beerdigung, Jugend- oder Seniorenarbeit oder bei dem Wunsch nach einem Gespräch.

### ► Leitender Pfarrer | Ravi Chatta

Pastoratsweg 10 | Tel.: 02867 - 275 oder 0151-15797313  
E-Mail: chatta@bistum-muenster.de

### ► Pastor | Dominic Thythara

Pastoratsweg 10 | Tel.: 02867 - 90 96 372  
E-Mail: thythara@bistum-muenster.de

### ► Pastoralreferentin | Dorothe Deckers

Pastoratsweg 10 | Tel.: 0151-70 05 37 48  
E-Mail: deckers@bistum-muenster.de

### ► Pfarrer em. im Haus St. Josef | Josef Kempe

Tel.: 02867 - 31 16 627

## ►► Mitarbeitende in St. Georg Heiden

► **Organist/Chorleiter:** Kantor Michael Hartel  
Gerd Kerkemeier

► **Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro :** Kerstin Höing  
Martina Wissing

► **Sakristenteam:** Iris Janzen  
Michael Kutsch  
Vertretung: Margret Vestrick

Alle kirchlichen Mitarbeiter/innen sind auch erreichbar übers Pfarrbüro, Pastoratsweg 10, Tel.: 02867 - 275 oder E-Mail: stgeorg-heiden@bistum-muenster.de.

## ►► Kirchliche Einrichtungen in St. Georg Heiden

### PFARRBÜRO ST. GEORG

Pastoratsweg 10, Tel.: 02867 - 275  
E-Mail: stgeorg-heiden@bistum-muenster.de  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 12:00 Uhr;  
Mo, Mi 15:00 - 18:00 Uhr  
In den Ferien nachmittags geschlossen

### FAMILIENZENTRUM ST. GEORG:

#### VERBUNDLEITUNG:

Christian Schwitt  
Pastoratsweg 10, Tel. 7663905  
E-Mail: schwitt@bistum-muenster.de

### KINDERTAGESSTÄTTE ST. GEORG

Mozartstr. 28a, Tel.: 02867 - 618  
E-Mail: kita.stgeorg-heiden@bistum-muenster.de  
Leiterin: Beate Ohters

### KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF

Lancasterweg 1, Tel.: 02867 - 90 88 990  
E-Mail: kita.stjosef-heiden@bistum-muenster.de  
Leiterin: Ursula Hilbring

### SENIORENZENTRUM HAUS ST. JOSEF

Pastoratsweg 11, Tel.: 02867 - 97 50 20  
E-Mail: info@heiden.smmp.de  
Leiterin: Andrea Spielmann

### BÜCHEREI ST. GEORG

Rathausplatz 19, Tel.: 02867-223920  
E-Mail: buecherei-heiden@bistum-muenster.de  
Leiterin: Anne van Stegen

#### Öffnungszeiten:

So 10-12 Uhr / Di 17-19 Uhr / Mi 15-17 Uhr /  
Fr 10-12 Uhr und 15-17 Uhr / zusätzlich jeweils  
samstags 17-18 Uhr nach dem Kinderwortgottesdienst.



## GEORG

<b>Ausgabe:</b>	Advent 2022 9. Jahrgang, Auflage: 4.000 Stück, Druck: www.saxoprint.de
<b>Herausgeber:</b>	Katholische Kirchengemeinde St. Georg Heiden
<b>Anschrift:</b>	Pfarrbüro St. Georg Heiden, Pastoratsweg 10, 46359 Heiden Tel: 02867 - 275, E-Mail: stgeorg-heiden@bistum-muenster.de
<b>Redaktionsteam:</b>	Kerstin Höing, Martina Wissing
<b>Gestaltung:</b>	Kerstin Höing
<b>Artikel, Termine, Anregungen:</b>	stgeorg-heiden@bistum-muenster.de oder schriftlich an das Pfarrbüro St. Georg Heiden

### Impressum: Katholische Kirchengemeinde St. Georg Heiden

